

Staatsarchiv

Hamburg

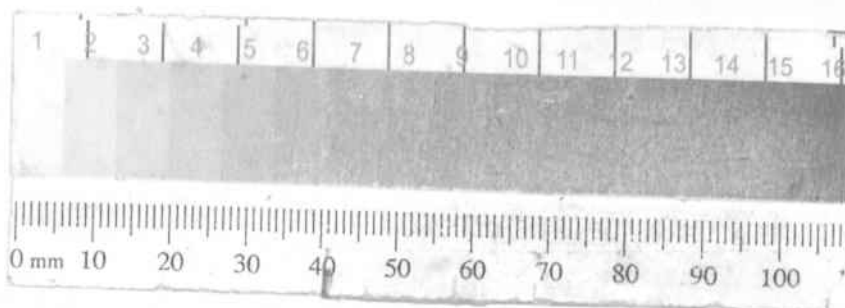
Signatur

314-15_Pfl 1376

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl 1376



Der Oberstaatspräsident
Devisenstelle-

Hamburg, den 24. Juli 1942

Im Schriftwechsel angegeben	
Sachgebiet:	H 13
File:	2385/42
Ans:	Abw. Pfl.

1.) Schreiben an Herrn

Richard Wagner,

Hamburg 1

Mönckebergstr. 7

bei Alexander Petersen & Co.

Stamm: E 1 unbekannt
R#-Inl. (R# 6348.68)

5 Anlagen.

Ihr Antrag vom 22.7.1942

betr.: Abw. Pfl. A 305 ex D. "Orizaba"/"La Plata"

Genehmigungsbescheid.

In sinngemässer Anwendung der Richtlinien Abschnitt II/21 der Devisenbewirtschaftung haben Sie aus der Versteigerung der Ihrer Pflugschaft unterstellten

3 Liftvans Umzugsgut brutto 11680 Kg.
den Erlös von

R# 8356.35 ✓
eingezogen.

Ich erteile Ihnen die Genehmigung,
über diesen Betrag wie folgt zu verfügen :

a) zur Bezahlung der laut Ihrer Aufstellung für
Rechnung Ihres Pflugschings im Inlande entstandenen
Nebenkosten in Höhe von

R# 6348.68 ✓ (in Worten

b) zur Einzahlung des Restes von

R# 2007.67 ✓ (in Worten

auf das bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg
einzurichtende mündelsichere Sparkonto :

Richard, Wagner, Hamburg,

Abwesenheitspflugschaft für unbekannte

Beteiligte, evtl. für Alfred Israel

Stargardter, früher Strehlen bei Breslau.

Ueber dieses Konto darf nur mit meiner
Genehmigung verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat
seine Gültigkeit.

+++++

2.) Genehm. erteilt gemäss § 15 d. Dev. Ges.
und R.E. 130/39 bzw. 14/40 D.St. sowie
A.v.E. 17/40 & 45/40 D.St.

3.) zurück an H 13 - z.d.A. H Pfl. Akte Richard Wagner.

I. A.

Für die Akten
der anfragenden Devisenstelle

....., den

An

die Devisenstelle

Geschäftszeichen:

Akte:

Bei mir wird die Freigabe des folgenden Sperrguthabens zur Verwendung
gem. R. E. 241/35 beantragt:

R.M.

aus dem Kreditsperrguthaben
Auswandererguthaben

bei

Zu den Akten.

Ich bitte gem. R. E. 241/35 um Rückäußerung, ob gegen die Freigabe
dortseits Bedenken bestehen.

Im Auftrage

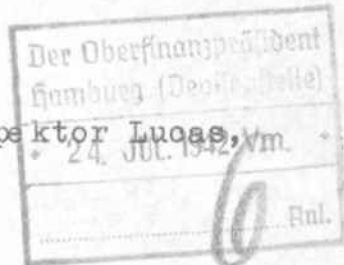
RICHARD W A G N E R
Abwesenheitspfleger

2385
Hamburg 1, den 22. Juli 1942.
Mönckebergstr. 7,
bei Alexander Petersen & Co.,
Telephon: 33 69 51.

An die

Devisenstelle Hamburg,
z.Hd.v.Herrn Reichsbankoberinspektor Lucas, v.m.

H a m b u r g 11,
Gr. Burstah 31.



Betr.: Pflugschaftspartie A 305 ex D. "Orizaba"/"La Plata"
G.K. 714-16 = 3 Liftvans Umzugsgut - brutto 11680 kg -
für Alfred Israel Stargardter, früher Strehlen bei Breslau.

In der Anlage übersende ich Ihnen den für Sie bestimmten
Durchschlag meines Schlussberichtes vom 6. Juli 1942 an das
Amtsgericht, Abteilung 116, über die obige Partie jüdisches
Umzugsgut.

Gleichzeitig füge ich mit der Bitte um Rückgabe bei:

- 1) Bestallung des Amtsgerichtes vom 27. Februar 1942,
Aktenzeichen: 116 VIII U 350,
- 2) Beschluss des Amtsgerichtes vom 27.4.42,
- 3) 2 Beschlüsse des Amtsgerichtes vom 15.7.42.

Ich erbitte den Genehmigungsbescheid der Devisenstelle Hamburg
zur Auszahlung der in meinem Schlussbericht spezifizierten
Beträge und Ueberweisung von RM 2.007,57 auf ein Sparbuch bei
der Neuen Sparkasse von 1864 unter dem Titel:

" Richard Wagner, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Eigentümer,
evtl. für Alfred Israel Stargardter, früher Strehlen
bei Breslau,
aus 3 Liftvans Umzugsgut G.K. 714-16,
Aktenzeichen 116 VIII U 350 "

Dieser Titel des Sparbuches weicht ab von meinem beim Amtsgericht
eingereichten Schlussbericht, wird aber in der jetzt von mir an-
gegebenen Form vom Amtsgericht gewünscht.

Heil Hitler!

RICHARD W A G N E R
Abwesenheitspfleger

Hamburg 1, den 6. Juli 1942.
Mönckebergstr. 7,
bei Alexander Petersen & Co.,
Telephon: 33 69 51.

An das
Amtsgericht - Abteilung 116
H a m b u r g 36
Drehbahn 36.

Aktenzeichen: 116 VIII U 350.

S c h l u s s b e r i c h t
betr. Pfluggesellschaftspartie No. A 305
ex D. "Orizaba"/"La Plata"

G.K. 714/16 = 3 Liftvans Umzugsgut, brutto 11680 kg,
für Alfred Israel Stargardter, früher Strehlen bei Breslau,
verladen durch Hugo Schönsee & Co., Hamburg, nach Puerto Barrios.

Nach Aufgabe des Führungsstabs Wirtschaft für den Wehrwirtschafts-
bezirk X vom 13. März 1942 (II.Nr. Jd.Gt./42) ist die Versteigerung
durch die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg, erfolgt. Dabei ist zu be-
merken, dass beim Auspacken der Liftvans festgestellt wurde, dass der
größte Teil des Inhalts durch Wasserbeschädigung schwer gelitten
hatte. Die Wasserbeschädigung musste nach dem Befund schon sehr lange
eingewirkt haben, sodass irgendeine Reklamation bei der Reederi oder
einer Versicherungsgesellschaft ausgeschlossen war.

Nach den hier beiliegenden Versteigerungsprotokollen mit Abrechnungen
ist ein Bruttoerlös erzielt worden von:

Abrechnung A 1706 vom 30.5.42	RM 8.544,60
" U/ 324 vom 30.5.42	" 268,90
Nachtrag A 1706 vom 30.5.42	" 36,--
" A 1706 vom 23.6.42	" 27,--
	<u>RM 8.876,50</u>

Nach Abzug der Kosten des Versteigerers sind mir nach diesen Abrech-
nungen überwiesen worden:

RM 8.057,15
" 239,35
" 34,20
" 25,65

RM 8.356,35

Daraus sind von mir bezahlt, resp. werden
bezahlt nach Genehmigung des Schlussberichtes:

- 1) a.d.Hamburg-Amerika Linie lt.Rech-
nung v.5.6.42 RM 2.160,40
- 2) a.d.Kai-u.Hafenbetrieb der Hamburg-
Amerika Linie GmbH.lt.Rechnung 18/5. " 159,10
- 3) an Hugo Schönsee & Co., Hamburg
lt. Rechnung v.15.6.42: 2.601,95 ,
berichtigt lt. Brief Schönsee vom
29.6.42 (Anlage 4) " 2.057,--
- 5) a.d.Zollamt Meyerstrasse-Nord
lt. Rechnung v. 20.6.42 " 1.592,85

Von mir werden einbehalten:

Pflegergebühren: 4% a/ 8876,50	" 355,05
Pflegerauslagen: Schreib- u.Telefonge- bühren, Porti	" 10,20
Feuerversicherung 1% a/12000,--	" 12,--
Gerichtsgebühren u. Porto werden be- zahlt mit	" 2,08

6348,68

sodass als Nettoerlös bei mir verfügbar sind:

RM

2007,67

- bitte wenden! -

Ich beabsichtige, den umseitig erwähnten Betrag auf Sparbuch bei der Neuen Sparkasse von 1864 zu belegen mit Sperrvermerk für das Amtsgericht - Abteilung 116 - und für die Devisenstelle Hamburg, zu Gunsten von:

" Richard Wagner, Hamburg,
Abwesenseheitspflegschaft für
Alfred Israel Stargardter, früher Strehlen bei Breslau,
oder sonstige Berechtigte "

Dazu erbitte ich die Zustimmung des Amtsgerichtes, damit ich nach Erhalt derselben dann auch das Einverständnis der Devisenstelle beantragen kann.

Heil Hitler!

Anlagen:

- Versteigerungsprotokoll zum Verbleib bei den Akten,
- ferner mit Bitte um Rückgabe:
- die obigen 5 Anlagen 1) bis 5) mit den zugehörigen
- Tageszetteln der Deutschen Bank Filiale Hamburg.

80.8452
xxxxxxxxxx
xxxxxxxxxx
10.7002

80.5
XXXXXX

1241

Richard Wagner
b./Alexander Petersen & Co.
Notadresse: Hamburg 21
Adolphstr. 58.

Hamburg, 28. September 1944
Tel.: 55 28 24

An die
Devisenstelle

29. SEP. 1944 Vm.

H a m b u r g 11
Gr. Burstah 31

29. SEP. 1944 Vm.
11
Gr. Burstah 31

Betrifft: Abwesenheitspflegschaft für das Amtsgericht Hamburg
deren Akte 116 VIII U 350 meine Akte A 305
für Unbekannte Beteiligte, evtl. Alfred Israel Stargardter
früher Strehlen

Mit der Bitte um Rückgabe übersende ich Ihnen in der Anlage die Original-
beschlüsse des hiesigen Amtsgerichts vom 6. und 23. September 1944
mit der Bitte, mir Ihre Genehmigung zu erteilen, dass ich von dem bei
der Neuen Sparkasse von 1864 belegten Sparkassenbuch 683 298 abheben
kann:

- 1) für mich RM 4.75
für Gebühren und Auslagen
- 2) zur Überweisung an den Oberfinanzpräsidenten
Niederschlesien die restlichen " 2.107.30.

Durch Terrorangriff sind bei mir die Handakten in dieser Angelegenheit
verloren gegangen, so dass ich leider nicht in der Lage bin, Ihnen
Ihr Aktenzeichen für die damals von Ihnen genehmigte Einzahlung in
dieser Angelegenheit bei der Sparkasse von 1864 anzugeben.
Die Genehmigung dürfte nach den mir noch vorliegenden Unterlagen im
Juli/August 1942 erteilt sein. Ich nehme an, dass Sie auf Grund dieser
Angaben in der Lage sein werden, mir die benötigte Genehmigung zu
erteilen.

Heil Hitler!

Richard Wagner

2 Anlagen mit Bitte
um Rückgabe

⑧ x/Burstah XVIII
Hamburg, d. 9/11

Hamburg, den 29. Sept. 1944

Im Schriftwechsel anzugeben:	
Sechsbrief:	J 5
Nr.:	1241/44
Titel:	Abw. Pfl.

1.) an Herrn

Richard Wagner,

Hamburg 21

Adolfstr. 58

bei Alexander Petersen & Co.

Stat.: / Rand:

Ihr Antrag vom 28.9.1944

betr.: Abw. Pfl. für unbekannte Beteiligte, evtl.

Alfred Israel Stargardter.

2. Okt.

Genehmigungsbescheid.

Ich erteile Ihnen die Genehmigung laut
Beschluss des Amtsgerichts Hamburg folgende Zahlungen für
Rechnung Ihres Pfleglings zu leisten:

- 1) RM 2107.30 (in Worten
an den Herrn Oberfinanzpräsidenten
Niederschlesien, Breslau XVIII, Hardenbergstr.
(in Worten
2) " 4.75 für Pfllegschaftskosten an Sie selbst

durch Entnahme dieser Beträge aus dem bei der Neuen Sparcasse von
1864 in Hamburg geführten Sparkonto Nr. 683 298 :

Richard Wagner, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für
unbekannte Beteiligte, evtl. für Alfred Israel
Stargardter, früher Strehlen bei Breslau.

Dieser Bescheid verliert am 31. Oktober 1944
seine Gültigkeit.

+++++

2.) z.d.A. bei H/J unter Pfleg.Akte

Richard Wagner, Hamburg.
(Ordner)

I.A.

Kanzlei eing.	30.09.1944
Ausg.	2.10.1944
Erst.	2.10.1944
Hörs.	2.10.1944
Anlagen	2.10.1944